Im Bundesstart / Studentenkino am Di. 20.3.

The Florida Project

Orlando, Florida: Moonee ist sechs Jahre alt und hat bereits ein höllisches Temperament. Nur wenige Meilen entfernt vom Eingang zu Disneyworld wächst sie im Magic Castle Motel auf. Gemeinsam mit ihren Freunden Scooty und Jancey streicht sie durch die Gegend und treibt allerhand Schabernack. Moonees erst 22-jährige Mutter Halley hat unterdessen damit zu kämpfen, jeden Tag aufs Neue die 38 Dollar für das Motelzimmer zusammenzubekommen. Unterstützung erhält sie dabei von Motelmanager Bobby, der mit großem Herzen immer wieder Ordnung ins Chaos zu bringen versucht.

USA 2017, 111 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Sean Baker, B: Sean Baker, Chris Bergoch, K: Alexis Zabé, D: Brooklynn Prince, Bria Vinaite, Willem Dafoe, Bria Vinaite

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Merlot (5'40 Min.)

Do. 15.3. - Mi. 21.3. / 20.30 h • Do. 22.3. - Mo. 26.3. + Mi. 28.3. / 18 h

---

Wiederholung

Von Persien nach Iran und zurück – eine Zeitreise

Der Hamberger Dokumentarfilmer Wolfgang Burst hat eine Unmenge Filmmaterial, das er von einer Reise im Herbst 2011 durch den Iran nach Hause gebracht hat, zu einem abwechslungsreichen und informativen Dokumentarfilm über die Geschichte des Iran verarbeitet. Der Autor reiste wieder in das Land, das er unmittelbar nach der „islamischen" Revolution 1979 verlassen hatte. Als Kenner des Landes und als gelernter Historiker ist es ihm gelungen, nicht nur einen leicht verständlichen Überblick über 2500 Jahre wechselvolle Geschichte zu präsentieren, sondern auch die reichen Kulturschätze eindrucksvoll in Szene zu setzen. **Dem Film schließt sich ein Gespräch über aktuelle Fragen zum Thema ‚Iran' an.**

R+B+K: Wolfgang Burst, 100 Min.

Sa. 17.3. / 15 h

Lucky

Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Städtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird. Voller lakonischem Humor und Melancholie ist *Lucky* eine rührende Hommage an den Hauptdarsteller Harry Dean Stanton. Vor der weiten amerikanischen Landschaft inszeniert Regisseur John Carroll Lynch einen poetischen Film, der das Leben feiert.

USA 2017, 88 Min., OmU, FSK: o.A. // R: John Carroll Lynch, B: Logan Sparks, Drago Sumonja, K: Tim Suhrstedt, D: Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston, Ed Begley jr., Tom Skerritt

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Hessi James (6 Min.)

Do. 22.3. - Mo. 26.3. + Mi. 28.3. / 20.30 h • Di. 27.3. / 18 h

---

Studentenkino am Di. 13.3.

Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour)

Mai 1940: Das Kriegsglück der Nazis stürzt die britische Regierung in eine existenzielle Krise, Premierminister Chamberlain tritt zurück. Nur dem reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die scheinbar ausweglose Lage in den Griff zu bekommen. Er übernimmt das Amt, sieht sich aber bald von Öffentlichkeit und Regierungsmitgliedern bedrängt, mit den scheinbar unaufhaltsamen Nazis über einen Friedensvertrag zu verhandeln. Wie soll es ihm in dieser prekären Situation gelingen, das Land zu einen? Durch seine außerordentliche Weitsicht und Integrität gelingt es Churchill dennoch, an seiner Überzeugung festzuhalten und für die Freiheit seiner Nation zu kämpfen.

GB 2017, 126 Min., OmU, FSK: ab 6 // R: Joe Wright, B: Anthony McCarten, K: Bruno Delbonnel, D: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Chop Off (5 Min.)

Fr. 9.3. - Mi 14.3. / 20.30 h

Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen

Die Lebenden reparieren

Als Simon am frühen Morgen zum Surfen aufbricht, kann niemand etwas von der drohenden Tragödie ahnen: Seine Eltern in Le Havre müssen plötzlich Entscheidungen treffen, deren weitreichende Konsequenzen sie an ihre Grenzen führen. Unterdessen erfährt Claire in Paris, dass ihr schwaches Herz zu versagen droht, wenn nicht umgehend etwas unternommen wird. Den Ärzten in beiden Städten läuft die Zeit davon. Und so wird sich in den nächsten Stunden zeigen, auf welche Weise diese Menschen untrennbar miteinander verbunden sind. **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen ein (nur So. 11.3.).**

F / B 2016, 104 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Katell Quillévéré, B: Katell Quillévéré, Gilles Taurand, K: Tom Harari, D: Tahar Rahim, Emmanuelle Seigner, Anne Dorval, Bouli Lanners

So. 11.3. / 17.30 h • Mo. 12.3. - Mi. 14.3. / 18 h

Free Lunch Society

Was würden Sie tun, wenn für Ihren Lebensunterhalt gesorgt wäre? Das Bedingungslose Grundeinkommen galt vor wenigen Jahren noch als Hirngespinst. Heute ist diese Utopie denkbarer denn je - intensiv diskutiert in allen politischen und wissenschaftlichen Lagern. *Free Lunch Society* vermittelt Hintergrundwissen zu dieser Idee und sucht nach Erklärungen, Möglichkeiten und Erfahrungen zu ihrer Umsetzung. Man spricht zwar über die Ursachen, aber nicht über Lösungen. Zeit für ein komplettes Umdenken: Das bedingungslose Grundeinkommen bedeutet Geld für alle als Menschenrecht ohne Gegenleistung! Visionäres Reformprojekt, neoliberale Axt an den Wurzeln des Sozialstaates oder sozialromantisches linkes Utopia?

A / D 2017, 94 Min., FSK: o.A. // R+B: Christian Tod, K: Lars Barthel, Joerg Burger

Do. 15.3. - Mi. 21.3. / 18 h

Wiederholung

Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy

Vor 16 Jahren faszinierte Thomas Riedelsheimers Sensationserfolg *Rivers and Tides* das Kinopublikum weltweit. Nachdem sie sich 10 Jahre nicht gesehen hatten, trafen Riedelsheimer und Goldsworthy sich 2011 in Schottland wieder: *Leaning into the Wind* untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die persönlicher, ernster und rauer geworden sind. Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäumen und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder fasst.

GB / D 2016, 97 Min., FSK: o.A. // R+K: Thomas Riedelsheimer

Sa. 3.3. + So. 4.3. / 16 h • Do. 8.3. - Sa. 10.3. / 18 h

Myanmar hautnah

Myanmar ist ein Paradies für die Sinne. Traumhafte Landschaften und Strände, süchtig machende Farben, gleißendes Gold und die größte ethnische Vielfalt Asiens. Kein Land Asiens ist zur Zeit als touristisches Ziel so angesagt wie Myanmar. Peter Witt versucht mit *Myanmar hautnah* einen Überblick in Form einer Rundreise zu geben. Immer wieder verlässt er dabei aber auch die touristischen Hauptrouten und taucht tiefer in das Land ein, geht bekannten Geschichten nach, wie die der letzten Hsipaw Prinzessin, oder kaum bekannten, wie der des vergessenen Königsreiches Arakan und denen, der heute so verfolgten Rohingyas … Der Multivisionsvortrag ist in HD Qualität produziert und dauert inklusive einer Pause etwa zwei Stunden. **Eintritt: 10,- Euro / erm. 8,- Euro**

Multivisionsvortrag von und mit Peter Witt

Mi. 7.3. / 18 h

In Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Die göttliche Ordnung

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

CH 2017, 96 Min., FSK: ab 6 // R+B: Petra Biondina Volpe, K: Judith Kaufmann, D: Rachel Braunschweig, Marta Zoffoli, Marie Leuenberger, Max Simonischek

Do. 8.3. / 20.30 h

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Lübeck

Sputnik Moment - 30 gewonnene Jahre

Wir leben heute länger, haben mit 50 noch rund 30 gesunde Jahre vor uns. Wie wollen wir umgehen mit dieser gewonnenen Zeit? Viele Menschen wollen so lange wie möglich aktiv bleiben, ob arbeitend oder ehrenamtlich engagiert. Wissenschaftler wissen längst, dass das Ende der Arbeit mit Beginn der Rente häufig den Verlust von Tagesstruktur, Wertschätzung und sozialen Beziehungen bedeutet. Auf der anderen Seite melden Unternehmen Fachkräftemangel, brauchen das Fachwissen der Älteren. Nie waren die Chancen zum Umdenken größer, Altersbilder müssen hinterfragt werden, eine neue Erzählung des Alterns ist gefordert. **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Gespräch ein.**

D 2015, 60 Min., FSK: - // R+K: Lukas Schmid, B: Barbara Wackernagel-Jacobs, Lukas Schmid

Do. 1.3. / 18 h

Studentenkino am Di. 6.3.

The Disaster Artist

Tommy Wiseau und Greg Sestero lernen sich in einer Schauspielschule kennen und werden über ihren geteilten Traum von einer Karriere schnell Freunde. Greg bewundert Tommy für seine Furchtlosigkeit auf der Bühne und dafür, dass er niemals aufgibt, allerdings wird den beiden schnell klargemacht, dass sie keine Chancen auf eine Schauspielkarriere haben. Da kommt ihnen eine Idee: Warum nicht einfach einen eigenen Film drehen? Tommy schreibt das Drehbuch, kauft von seinem Geld das Equipment und heuert eine Filmcrew an. Doch schnell stellt sich heraus, dass Tommy gar keine Ahnung vom Filmemachen hat …

USA 2017, 104 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: James Franco, B: Scott Neustadter, Michael H. Weber, K: Brandon Trost, D: James Franco, Dave Franco, Seth Rogen, Alison Brie, Ari Graynor

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Der Knüppel (7'10 Min.)

Do. 1.3. - Mi. 7.3. / 20.30 h

Wiederholung

Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit

Alles beginnt mit einer großen Liebe: Hannah und Ole Nydahl fühlen sich eng verbunden in ihrer Sehnsucht nach geistiger Freiheit. 1968 folgen sie dem Hippie-Trail von Kopenhagen nach Kathmandu. Nepals Hauptstadt zieht in dieser Zeit Rucksacktouristen aus ganz Europa an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung oder zumindest nach dem Rausch von Drogen und freier Liebe sind. Aber für Hannah und Ole wird diese Reise mehr als ein Abenteuer. Sie begegnen dort jenem Mann, der ihr Leben für immer verändern sollte, dem 16. Karmapa, geistiges Oberhaupt des tibetischen Buddhismus. Das Filmporträt erzählt, wie die Dänin Hannah Nydahl in den wilden 60er-Jahren vom Hippie zur Pionierin des Buddhismus im Westen wurde.

GB 2014, 94 Min., FSK: ab 12 // R+B: Marta György-Kessler, Adam Penny, K: Guy Nisbett

Fr. 2.3. - Di. 6.3. / 18 h

MÄRZ 2018

1	DO	18.00	In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Lübeck Sputnik Moment	20.30	The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
2	FR	18.00	Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit	20.30	The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
3	SA	16.00	Leaning Into The Wind - Andy Goldsworthy	20.30	The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
		18.00	Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit		
4	SO	16.00	Leaning Into The Wind - Andy Goldsworthy	20.30	The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
		18.00	Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit		
5	MO	18.00	Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit	20.30	The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
6	DI	18.00	Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gibt's ein Astra im Blauen Engel! The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
7	MI	18.00	Multivisionsvortrag von und mit Peter Witt Myanmar hautnah	20.30	The Disaster Artist [OmU] + Kurzfilm
8	DO	18.00	Leaning Into The Wind - Andy Goldsworthy	20.30	In Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck Die göttliche Ordnung
9	FR	18.00	Leaning Into The Wind - Andy Goldsworthy	20.30	Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour) [OmU] + Kurzfilm
10	SA	16.00	Familienkino Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei	20.30	Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour) [OmU] + Kurzfilm
		18.00	Leaning Into The Wind - Andy Goldsworthy		
11	SO	16.00	Familienkino Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei	20.30	Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour) [OmU] + Kurzfilm
		17.30	Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen Die Lebenden reparieren [DF]		
12	MO	18.00	Die Lebenden reparieren [DF]	20.30	Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour) [OmU] + Kurzfilm
13	DI	18.00	Die Lebenden reparieren (Réparer les vivants) [OmU]	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gibt's ein Astra im Blauen Engel! Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour) [OmU] + Kurzfilm
14	MI	18.00	Die Lebenden reparieren (Réparer les vivants) [OmU]	20.30	Die dunkelste Stunde (The Darkest Hour) [OmU] + Kurzfilm
15	DO	18.00	Free Lunch Society	20.30	Bundesstart The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
16	FR	18.00	Free Lunch Society	20.30	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
17	SA	15.00	Wiederholung Von Persien nach Iran und zurück – eine Zeitreise	20.30	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
		18.00	Free Lunch Society		
18	SO	18.00	Free Lunch Society	20.30	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
19	MO	18.00	Free Lunch Society	20.30	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
20	DI	18.00	Free Lunch Society	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gibt's ein Astra im Blauen Engel! The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
21	MI	18.00	Free Lunch Society	20.30	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm
22	DO	18.00	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm	20.30	Lucky [OmU] + Kurzfilm
23	FR	18.00	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm	20.30	Lucky [OmU] + Kurzfilm
24	SA	16.00	Familienkino Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei	20.30	Lucky [OmU] + Kurzfilm
		18.00	The Florida Project [DF] + Kurzfilm		
25	SO	16.00	Familienkino Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei	20.30	Lucky [OmU] + Kurzfilm
		18.00	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm		
26	MO	18.00	The Florida Project [DF] + Kurzfilm	20.30	Lucky [OmU] + Kurzfilm
27	DI	18.00	Lucky [OmU] + Kurzfilm	20.30	Classic Film Club / Studentenkino The Big Lebowski [OV]
28	MI	18.00	The Florida Project [OmU] + Kurzfilm	20.30	Lucky [OmU] + Kurzfilm
29	DO	18.00	Bundesstart Vor dem Frühling [OmU]	20.30	Thelma [DF] + Kurzfilm
30	FR	18.00	In Kooperation mit ATTAC, Friedensforum und der Heinrich-Böll-Stiftung S.-H. Die Waffen nieder - Schwerter zu Pflugscharen	20.30	Vor dem Frühling [DF]
31	SA	18.00	Thelma [DF] + Kurzfilm	20.30	Vor dem Frühling [DF]

Classic Film Club / Studentenkino

The Big Lebowski

Jeffrey Lebowski aka „The Dude“ ist ein ewiger Hippie und wohl trägste Mensch von L.A., dessen einzige Beschäftigung das Bowlingspielen ist – ein Hobby, dem er zusammen mit seinen Kumpels Walter und Donny nachgeht. Als er eines Tages durch eine Verwechslung mit einem Multimillionär gleichen Namens Bekanntschaft mit ein paar unflätigen Kriminellen macht, wird der Dude sauer. Schließlich wurde unter anderem auf seinen Lieblingsteppich uriniert. Also fordert er von dem Multimillionär für das ihm getane Unrecht eine Ersatzleistung, doch hier beißt er auf Granit. Stattdessen wird er in ein absurdes Abenteuer gerissen, als die Frau des wohlhabenden Namensvetters entführt wird. Doch schließlich kommen Zweifel auf …

USA 1998, 117 min., OmU, FSK: ab 12 // R: Joel Coen, B: Ethan Coen, Joel Coen, K: Roger Deakins, D: Jeff Bridges, John Goodman, Julianne Moore, John Turturro, Steve Buscemi

Di. 27.3. / 20.30 h

In Kooperation mit ATTAC, Friedensforum und der Heinrich-Böll-Stiftung S.-H.

Die Waffen nieder – Schwerter zu Pflugscharen

Die Lage in der Welt spitzt sich zu, neben vielen Kriegen wird die Aufrüstung vorangetrieben. Der Film fragt: wo bleibt die Friedensbewegung? Die Spurensuche beginnt 1981, als Hundertausende gegen die Aufstellung von Atomraketen in Deutschland protestierten und deren Abbau erreichen. Und heute: Im August 2017 blockierten etwa 120 Menschen die Einfahrten des Fliegerhorstes Schleswig-Jagel, von dort werden Drohneninsätze in der ganzen Welt geplant und gesteuert. Der Filmemacher fragt Aktivisten: haben sie das Gefühl, etwas beeinflussen zu können und wird die Friedensbewegung in diesen kriegerischen Zeiten wieder einflußreicher werden? **Im Anschluß laden wir zur Diskussion mit dem Filmemacher ein.**

D 2017, 91 Min., FSK: o.A. // R: Nils-Holger Schomann, K: Ronald Mehling, Michael Schulze von Glaßer

Fr. 30.3. / 18 h

Im Bundesstart

Vor dem Frühling

Der Präsident, einst Volksheld und Befreier seines Landes, wird entmachtet und muss in die wilde Gebirgsregion seiner Heimat flüchten, begleitet nur von einer Handvoll treuer Anhänger. In der Hoffnung auf loyale Unterstützer zu stoßen und die Macht wiederzuergreifen, ziehen sie über schneebedeckte Berge und unwegsame Pässe, durch tiefe Wälder und reißende Ströme – voll Schönheit und Gefahren. Durch den ständigen Wechsel der Verstecke versucht die Gruppe, ihren Gegnern zu entkommen, doch ein unsichtbarer Verfolger setzt sie unter unerschütterlichen psychologischen Druck. Die all umschließende Natur, ihr Zufluchtsort, stellt sich als unberechenbare Gewalt heraus, die sich jederzeit gegen sie wenden kann. Und auch nicht jedes abgelegene Heim ist von verbündeten Seelen bewohnt. Die Reise wird zu einer rastlosen – zwischen Vertrauen und Misstrauen, zwischen Hoffnung und Zweifel. Wem kann der Präsident noch trauen? Seine Träume, die Vergangenes heraufbeschwören, beginnen sich mit der Wirklichkeit zu verweben. Langsam verschwimmt das Ziel vor seinen Augen und das frühere Staatsoberhaupt muss sich einer folgenschweren Entscheidung stellen.

GE / D / F 2017, 98 Min., OmU + DF, FSK: - // R: George Ovashvili, B: Roelof Jan Minneboo, George Ovashvili, K: Enrico Lucidi, D: Hossein Mahjoob, Kishvard Manvelishvili, Nodar Dzidziguri, Lika Babluani, u.a.

Do. 29.3. + So. 1.4. + Di. 3.4. + Mi. 4.4. / 18 h • Fr. 30.3. + Sa. 31.3. + Mo. 2.4. / 20.30 h

Studentenkino am Di. 3.4.

Thelma

Thelma verlässt ihre streng religiöse Familie und das Zuhause in der ländlichen Idylle der norwegischen Wäldern, um in Oslo ein Studium zu beginnen. Das Studentenleben auf dem Campus bietet bislang nicht gekannte Freiheiten und lockt mit neuen, aufregenden Versuchungen. Als Thelma ihre Kommilitonin Anja kennenlernt, entwickelt sich zwischen den beiden eine starke Anziehungskraft. Gleichzeitig leidet Thelma plötzlich unter unerklärlichen, epilepsieartigen Anfällen. Diese scheinen an Häufigkeit und Intensität zuzunehmen, je mehr sie ihre neugewonnene Freiheit auskostet. Langsam ahnt Thelma, dass in ihr mysteriöse Kräfte wohnen, welche die unheimlichen Anfälle auslösen. Auf der Suche nach Antworten stößt sie auf ein dunkles Geheimnis – Ihre Gabe kam schon einmal zum Vorschein …
Der preisgekrönte Regisseur Joachim Trier präsentiert mit *Thelma* einen sinnlichen Mystery-Thriller über eine junge Frau zwischen Unterdrückung und Verführung. Auf visueller Ebene besticht der norwegische Oscar-Beitrag als meisterhafte Verneigung vor dem Kino der 80er Jahre.

N / F / DK / S 2017, 116 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Joachim Trier, B: Eskil Vogt, Joachim Trier, K: Jakob Ihre, D: Eili Harboe, Kaya Wilkins, Henrik Rafaelsen, Ellen Dorrit Petersen

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: In der Nacht (6'35 Min.)

Do. 29.3. + So. 1.4. + Di. 3.4. + Mi. 4.4. / 20.30 h • Sa. 31.3. + Mo. 2.4. / 18 h

Familienkino in Kooperation mit dem KJH Röhre und der VHS Lübeck

Familienkino

Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei

Max ist ein kleiner Hase aus der Großstadt, der sich nichts sehnlicher wünscht als bei der knallharten Hasen-Gang, den „Wahnsinns-Hasen“, aufgenommen zu werden. Als er sich einmal mehr beweisen will, kommt es jedoch zu einem Zwischenfall, der ihn an die verborgene Osterhasenschule auf dem Land verschlägt. Max möchte schnellstmöglich in seine gewohnte Umgebung zurück, denn das Ausbildungscamp für Osterhasen findet er ziemlich uncool. Je mehr Zeit Max allerdings an der Schule verbringt, desto mehr ist er von der Ausbildung dort fasziniert. Bestärkt von dem Hasenmädchen Emma, in das sich Max schnell verguckt, reift in ihm bald selbst der Wunsch heran, ein Osterhase zu werden …
Nach Motiven des Kinderbuchklassikers von F. Koch-Gotha und A. Sixtus.

D 2016, 76 Min., FSK: o.A. // R: Ute von Münchow-Pohl, B: Katja Grübel, Dagmar Rehbinder

Sa. 10.3. + So. 11.3. / 16 h • Sa. 24.3. + So. 25.3. / 16 h

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL